

# »VOLLER MUT VORAU«

## NEUBERGER FIT FÜR DIE ZUKUNFT



Oliver Neuberger

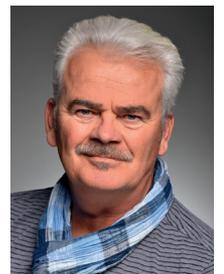
**Mut macht den Unterschied. Die Bereitschaft, vom Gedanken zur Handlung zu finden. Oliver Neuberger lebt diesen Mut. In einer Situation, in der sich andere Unternehmer genüsslich zurücklehnen, nimmt er sich Ende des vergangenen Jahres Zeit für eine ehrliche Standortbestimmung. Er spürt schnell, dass sich irgendetwas verändern muss.**

Die Zahlen sind hervorragend, doch im Hinterkopf spukt dieser warnende Begriff: „Stillstand“; er begleitet ihn in den Schlaf, umkreist ihn morgens nach dem Aufstehen – nichts will Neuberger dringender vermeiden, als auf der Stelle zu treten, stattdessen liegt ihm alles daran, zu erkennen, wo zukünftig Power, Potenziale und Ressourcen gefordert sind.

**„Ich trage als Unternehmer die Verantwortung für meine Mitarbeiter und deren Familien ...“**

*Oliver Neuberger*

„Ich trage als Unternehmer die Verantwortung für meine Mitarbeiter und deren Familien sowie für die richtige Weichenstellung auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Stillstand bedeutet Rückschritt – ohne Veränderung keine Weiterentwicklung“, begründet er seine Haltung. „Wie kann ich meinen Betrieb für die Anforderungen der Zukunft rüsten?“, lautet fortan die Überschrift seiner Intention. Um die Mission anzugehen, holt sich das Unternehmer-Ehepaar Marlene und Oliver Neuberger mit Hermann-Josef Kreitmeir kompetente Unterstützung an Bord. Der deutschlandweit bekannte Unternehmensberater und Experte für komplexe Veränderungsprozesse ([www.kreitmeir-partner.de](http://www.kreitmeir-partner.de)) soll ihnen dabei helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und eine effizientere Organisation zu etablieren.



Hermann-Josef Kreitmeir

## AUFBRUCHSTIMMUNG UND WIR-GEFÜHL

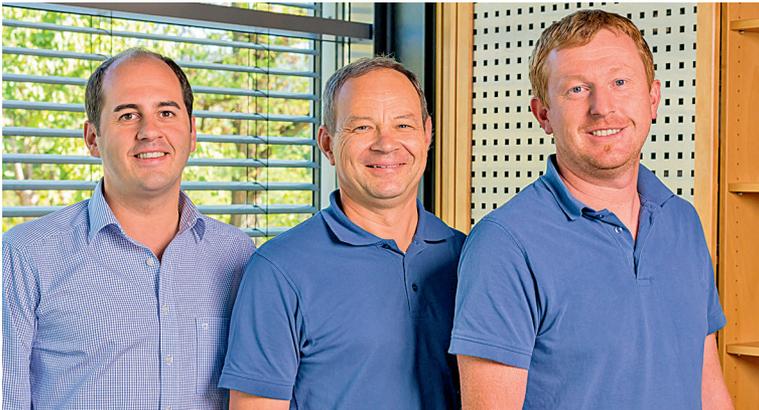
Die mehrmonatige Zusammenarbeit startet mit einer umfassenden „Ist-Analyse“ und mündet in einem Bündel an Maßnahmen, das beeindruckende Veränderungen bewirkt. Von der „One-Man-Show“ zu wahren Teamwork: Die Verantwortung soll auf mehrere Schultern verteilt werden – um klare Zuständigkeiten sicherzustellen. Mithilfe detaillierter Potenzialanalysen werden für verschiedene Kompetenzbereiche Abteilungsleiter sowie ein Sicherheits-, Ausbildungs- und Social-Media-Beauftragter ernannt. Einen weichen Übergang ermöglichen intensive Gespräche, in denen die zunächst skeptischen Mitarbeiter abgeholt und mit den neuen Rahmenbedingungen vertraut gemacht werden. Der Einsatz zahlt sich aus: Bereits nach wenigen Wochen glüht in deren Augen eine neue Motivation; eine gesteigerte Bereitschaft, sich für die Werte des Unternehmens einzusetzen. „Die Einbeziehung aller Mitarbeiter hat eine hohe Akzeptanz für die Veränderungen bewirkt – alle ziehen an einem Strang“, zeigt sich Spenglerei-Leiter Christian Demel begeistert. Im Unternehmen herrscht ein Klima der Offenheit, mit täglichem Feedback und glaubhafter Anerkennung. Das Wort des Einzelnen hat Gewicht – man schaut sich in die Augen, hört konzentriert zu, schätzt die Meinung des Kollegen. Nach Feierabend treffen sich die Abteilungsleiter mit „ihren“ Mitarbeitern, um Anregungen auszutauschen und den kommenden Arbeitstag durchzugehen. In drei Betriebsversammlungen werden über das Jahr hinweg Fortschritte und Entwicklungsperspektiven diskutiert – jeder darf und soll sich einbringen. In einem Leitbild, das die Mitarbeiter mit



**„... Alle ziehen an einem Strang.“**

*Christian Demel*

Leben gefüllt haben, spiegelt sich der Charakter des Unternehmens wider. „Der Mut, das Unternehmen auf den Prüfstand zu stellen, hat uns enorm weitergebracht“, sagt Werkstattleiter Uwe Jahn. „Die formulierten Grundsätze ziehen sich wie ein roter Faden durch unser Handeln und wirken nach innen und nach außen“, unterstreicht Geschäftsführer Oliver Neuberger. Die gesamte Mannschaft hat diese „Spielregeln“ unterschrieben – und steht voll und ganz hinter ihnen.



Die neuen Führungskräfte, v.l.n.r.: Torsten Fischer (Betriebsleiter), Uwe Jahn (Leiter Werkstatt) und Christian Demel (Leiter Spenglerei)



Unternehmer-Ehepaar Oliver und Marlene Neuberger

besser geplant werden. „Mit unserem Mut zur Veränderung positionieren wir uns einmal mehr als attraktiver Arbeitgeber. Viele unserer Mitarbeiter bleiben von der Lehre bis zur Rente. Wir bilden seit 1969 aus, bieten Schnupperlehrewochen und Praktika an, gehen in die Schulen, empfangen Kindergartengruppen. Die Arbeit mit jungen Leuten, ihre Neugier auf das Handwerk zu wecken und zu stillen, ist ein wichtiger Beitrag für uns und die Region“, sagt Neuberger. Mit dem mächtigen Schwung, resultierend aus den Veränderungen, wird es jungen Talenten zukünftig noch mehr Freude bereiten, in einem inspirierenden, freundschaftlichen Umfeld ihre beruflichen Visionen zu verwirklichen. „Die Optimierung der Struktur und der Arbeitsabläufe sowie die verbesserte Kommunikation erzeugen Klarheit, Orientierung und Spaß an der Arbeit – und

**BEREIT FÜR DAS, WAS KOMMT**

Eine Innovation in der Bezahlung sind Leistungsprämien. Zweimal jährlich finden Mitarbeiterbewertungen statt, an denen sich diese Prämien orientieren. Nicht nur fachliche, sondern auch soziale Aspekte – etwa der Respekt und die Kommunikationsbereitschaft gegenüber den Kollegen – fließen in die Beurteilung mit ein, die persönlich vom Unternehmer übermittelt wird. Eine weitere Maßnahme, die die Vollbluthandwerker begrüßen, sind flexible Arbeitszeitkonten; hierdurch können Arbeits- und Urlaubszeiten

**„Der Mut, das Unternehmen auf den Prüfstand zu stellen, hat uns enorm weitergebracht.“**

*Uwe Jahn*

**„... erzeugen Klarheit, Orientierung und Spaß an der Arbeit ...“**

*Torsten Fischer*

letztlich ein gutes Miteinander. Darauf sind wir stolz“, fasst Betriebsleiter Torsten Fischer zusammen, wofür es sich gelohnt hat, alte Gewohnheiten abzustreifen und spannende, neue Wege zu gehen. So fühlt sich jeder Mitarbeiter als Teil dieses Familienbetriebes mit aufregenden Zielen, eben als „Neuberger“. Die Botschaft ist eindeutig: Neuberger bietet als Vorzeigeunternehmer und attraktiver Arbeitgeber in der Region tolle Chancen und herausragende Dienstleistungen. „Verborgen hinter der Tankstelle“ war gestern, „Neuberger strahlt!“ ist heute – und zukünftig.



**NEUBERGER**  
ALLES AUS BLECH. SEIT 1969

Odenwaldstraße 1A  
63916 Amorbach  
neuberger-amorbach.de

Fon: +49 (0) 93 73 / 20 30 – 0  
Fax: +49 (0) 93 73 / 41 41  
info@neuberger-amorbach.de